

[Eingefandt.]

Das Lange währt, wird endlich gut. Die letzte halbe Staatswahl ist ein deutscher Beweis, daß die Whigs die Wahrheit sagen haben. Nachdem die letzten freien Spiel hatten, sowohl im Congress als auch der Staats-Verfassung, und ihre Lieblingspläne als Oregon, Texas, Mexiko, Vernichtung des Tarifs, Subsidium und Waarenhaus-System in Ausübung gebracht haben, ist das ganze Land allarm, und bei der ersten Wahl, wo das Volk durch den Stimmkasten spricht, stellt sich dem Donner durchs ganze Land des großen Bets an alle die genannten, ausgebreiteten Lieblings-Pläne der Whigs, und die die Volks-Stimme anders, dann hätte ja die Whigs die Wahrheit nicht gesagt, wäre das alte Sprichwort: "an dem alten Strick anzu, es erhängt sich selbst." Schanden geworden. Die Whigs drohen ob dieser Whigs: Sie wäre von kurzer Dauer; der Neuzugriff hätte die Demokratie verhindert zu stimmen. In der That ein einziger Ausreißer. Wenn aber der Neuzugriff allein Schuld war und sonst nichts, um muß es bei den zurückgebliebenen Whigs so gewesen sein als bei den Egyptianen, denen es stocherter war und bei den Jesuiten doch lieber Zug. Ich behaupte aber gerade das Gegentheil. Wäre es ein solcher Zug gewesen dann wären die Herren Whigs noch mehr gebeten worden, denn ich behaupte, daß viele von den Stimmen die für Whigs-Candidaten eingegeben wurden, von solchen oder früher betrogenen Demokraten waren, denn Jeder weiß doch, daß es besonders in Berks County eine der schwersten Aufgaben wäre die Whigsstimmen in voll herbeizubringen, und bei solchem Neuzugriff in allermenten; deswegen sollten die Herren Whigs die Rechnung nicht so früh ohne in Wirth machen auf kommende Wahlen, um auf Sturm und Regen selbst zusammenzusehen; die Leute fangen an einzusehen und die Experimente zu machen, und weil die Whigs nichts Neues wollen, sondern nur was auf Erfahrung gegründet ist, als er erwiesen hat, auszuführen streben, so wird die große Mehrheit des Volkes unfehlbar mit ihnen gehen. Demokratie achtet doch nicht unter, sondern Demokratie soll unverändert erhalten werden, aber demokratisch saß sich auf sein Sterbenslächeln gefaßt haben. Die so die Reife säuen, über die sich der Schnee fallen!

und bietet ein 24 Seiten starkes sowohl in englischer als deutscher Sprache geschriebenes, und den Titel: "Der Wahrheitserfinder oder der wahre Catholik" führendes Heft zum Verkauf an, damit es alle Menschen, die ihre Vernunft zu gebrauchen im Stande sind, genau durchlesen mögen. Er beabsichtigt eine neue Era des Menschenschlechts einzuführen, und hält zu diesem Behufe seit dem 11ten October an jedem Sonntage Morgens und Nachmittags religiöse Versammlungen. Wir sind überzeugt, daß sein Versuch, den Papst vom römischen Stuhle zu stoßen, und sich zum Oberhaupt einer neuen Secte aufzuwerfen, abermals fehlschlagen wird.

**Zwistigkeit.**—Ein junges Frauenzimmer in New York, die sich auf gesellschaftliche Weise zu einem Schuhmacher als Lehrling verbunden hatte, verheiratete sich kürzlich, und zwar ebenfalls auf gesellschaftliche Weise, mit einem jungen Schuhmacher, und da ihre Lehrzeit noch nicht abgelaufen, so entstand eine Streitigkeit zwischen dem Herrn und dem Ehemann wegen dem Besitze des Frauenzimmers. Ersterer verlangt seinen Lehrling, und Letzterer seine Frau. Der Mann behauptet, daß das Frauenzimmer sich unter seinen Schutz gestellt habe, während der Herr behauptet, daß sie kein Recht gehabt habe sich zu verheirathen. In diesem Stande der Dinge wird die Sache vor Gericht gebracht und ob der Herr oder der Ehemann den Sieg davon tragen werde, wird die Zukunft zeigen; indessen ist letzterer im Besitze seiner Frau und wird es, nach unserer Ansicht, wahrscheinlich auch bleiben; denn wir glauben nicht, daß das Gericht grausam genug sein wird, dem Ehemann seine Frau abzuspreden und sie dem Herrn als Lehrling zurückzugeben.

**B. Weltb.**

**Ein Königreich der Juden.**—Nach dem Londoner "Jewish Chronicle" rüstet man in Jerusalem angeblich eine Expedition nach dem Lande aus, wo die zehn, bis jetzt vermissten Stämme der Juden aufgefunden werden können. Man hat in Jerusalem bestimmte Nachrichten erhalten, daß erwählte Stämme in einem entfernten Theile Asiens ein Königreich bilden. Die Gesandten dahin, welche unermessliche Mühen und bis jetzt unbekanntes Geld zu durchreisen haben, sollen aus einem portugiesischen, einem deutschen und einem sabbat-Juden bestehen. Es verlautet, daß jene zehn Stämme ein eigenes Reich bilden, einen König haben, getreu den mosaischen Gesetzen nach leben, reich sind, keinen Fremden (außer Juden,) unter sich dulden und in der Waffenführung nicht ungewandert sind.

**W. Wächter.**

**F. e. r.**—Vorige Woche brannte die Stallung und Scheid des Hrn. S e i d e r in Coopersburg, gegenüber dem Wirthshaus, ganz nieder. Einige Fuhrleute, die Morgens mit einer Laterne darin waren und ihre Pferde aufschürten, liefen dieselbe brennend darin stehen und fuhren hinweg. Einer derselben jedoch, der et was vergessen hatte, kam zurück und sah daß sie vergessen hatten die Laterne herauszunehmen und daß das Licht darin bereits verschmolzen war, und bestieg im Brennen begriffen, suchte er es auszulöschen, wodurch das Stroh Feuer fing und so schnell überhand nahm, daß an kein Löschwerk zu denken war.

Das Lecha County Armenhaus gerieth ebenfalls die vorige Woche durch die Unvorsichtigkeit einer Wodsninnigen in Brand, wurde doch glücklicher Weise sogleich wieder gelöscht.

**F. Vote.**

**N a v o o.**—Der Theil des Antinomian Mobs, der in Nauvoo als "Wade" zurückgelassen wurde, bezieht dort die willkürlichsten und gefährlichsten Handlungen, so daß jetzt selbst ein großer Theil der Antis bange wird, zur Kuch-rath u. s. w. Der Mob treibt die neuen Bürger aus der Stadt, verbietet anderen wieder zurückzukehren, tautet alle Personen, die ihm nicht gefallen, in den Fluß, bricht Häuser auf und plündert sie, durchstöbert unbewohnte Häuser, u. s. w., selbst Häubereien sollen nichts Seltenes sein. Drei Anführer des Mobs, die sich Oberst, Major und Capitän nennen, machen bekannt, daß Kaufleuthaber von dortigem Eigenthum, dem Tempel u. s. sich an sie zu wenden hatten, da "sie jetzt die Aufsicht über die Stadt und alles was darin ist, hätten" (!) Sie versprechen auch besagtes Eigenthum vor jedem Schaden zu behüten, wenn es innerhalb 6 Monaten erkaufte würde!—Zu scheußlich, zu wiederwärtig ist diese fortwährende Verhöhnung von Recht und Gesetz; Wir finden keine Worte, um solchen Niederträchtigkeiten die gebührenden Namen zu geben—Gibt es in Illinois einen Gouverneur??

**F. Freund.**

**Verheirathet.**

—durch den Ehrw. H. Hertzl, am 29ten October, Herr George Bell, mit Miß Maria Trev, beide von Robeson Taunship.

—durch den Ehrw. Wm. Pauli, vor einiger Zeit, Herr Friedrich Schaffer, mit Miß Elizabeth Gehret, von Reading. —am 24. October, Herr Franklin Hehn, von Bern, mit Miß Rebecca Spengler, von Elfs. —am 25ten, Herr Lucas Weber, mit Miß Elizabeth Weber, von Maidencreek.

—durch den Ehrw. J. Miller, am 22. October, Herr Adam Hoch, mit Miß Margaretha Schwarz, beide von Reading. —am 25ten, Herr Daniel Reiter, mit Miß Elizabeth Fischer,

beide von Heidelberg. —am nämlichen Tage, Herr Isaac Boyer, mit Miß Elizabeth Fischer, beide von Heidelberg.

—durch den Ehrw. J. Nieße, am 17. Oct., Herr Samuel Dunkelberger, mit Miß Polly Höfer, beide von Center Taunship.

—durch den Ehrw. James L. Schoel, in Philadelphia, am 29. October, Herr Jacob K n a b b, Editor des "Berks und Schuykill Journal's," mit Miß Ellen E. A n d r e w s, von Philadelphia.

**S t a r b.**

—am 27. October, Maria Laub, Wittwe des verstorbenen Michael Laub, von Brecknock Taunship, 78 Jahr, 9 Monate und 27 Tage alt. Sie hatte eine Nachkommenschaft von 11 Kindern, 30 Enkeln und 6 Urenkeln.

—am 21. October, in Philadelphia, Baltis Stoin, ein Soldat aus der Revolution, in dem hohen Alter von 103 Jahren 16 Tagen.

—am 22. Oct., an der Sinking Spring, David, Söhnchen von John Heffner, im 4ten Lebensjahre.

—am 25ten, in dieser Stadt, Salomon B. Hiller, im 24ten Lebensjahre.

—am 9. October, in Elizabeth Taunship, Lancaster Canby, Georga Hammer, Soldat der Revolution, im 93ten Lebensjahre.

**Philadelphia Vieh-Markt.**

Union Viehhof, 31. October, 1846.

Im Marke —während der Woche 650 Stück Schlagschaf 240 Kühe und Kälber, 600 Schweine und 1500 Schaafe und Lämmer.

**P r e i s e.**—Schlagschaf waren in starker Nachfrage und alle bis auf 50, mit Einschluß von 350 für New York, verkauft zu \$1 1/2 bis 5 1/2 die 100 Pfund.

Kühe und Kälber, —Milchkühe zu \$15 bis 30; Springer \$10 bis 18; und trockne Kühe zu \$7 bis 12.

Schweine brachten \$5 bis \$5 1/2 die 100 Pf. Schaafe und Lämmer verkauften sich zu \$1 1/2 bis 3 50, jedes, gemäß der Qualität.

**Haus und Vott zum Verkauf.**

Es wird auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, (siehe Rückhalt) Samstags den 28ten inschenden November, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Abraham Behm, in der Stadt Reading, ein zweistöckig bausteinernes Wohnhaus, in gutem Stande, mit einer Lette Grund und einem guten bausteinernen Stalle auf derselben, gelegen in der Ost-Vennstraße, zwischen der 6 und 7ten Straße; legthm das Eigenthum des verstorbenen Sebastian Allgäier. Besig kann am nächsten 1ten April gegeben werden. Für die Bedingungen wende man sich an einen von den Unterschrifteten.

Joseph Allgäier,  
John Allgäier,  
Jacob Allgäier,  
Executores gebachter Hinterlassenschaft.  
Reading, November 3.

**Leder! Leder!! Leder!!!**

Wohlfeiler als das Wohlfeilste!  
am Schild vom  
**Goldnen Leisten,**  
West Penn Squar.

**M. S. Vocher**

Zeit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, achtungsvoll an, daß er so eben eine schöne Lot Leder erhalten hat, bestehend zum Theil aus

100 Seiten vorzüglichem rothen Cohlleder, welches zu 16 Cents das Pfund, verkauft wird.

100 do. vom besten Baltimore Cohlleder. Oberleder, Caltz-Fellen, Pferdeleder, Geschirre und Zumm-Leder, Einschnaunen, Mos-reccos, Schaaf-Fellen, Schuhmachers-Fellen, Schuhmacher-Werkzeug, reissen, Stiefelholz u. s. w., wozu er die Aufmerksamkeit derjenigen wünscht, welche etwas der Art wünschen.

Außer an und selbst —das Besehen kostet nichts.—Frage für Vocher's wohlfeilen Leder-Stroh, Schild zum "Goldnen Leisten."

Reading, November 3. 3M.

**Hinterlassenschaft des verstorbenen William Moyer,**

legthm von Washington Taunship, Berks Cty.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Unterschrifteten, wohnhaft in Washington Taunship, Administrations-Briefe bewilligt worden sind auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Moyer's; daher werden Alle die noch auf irgend eine Art an gedachte Hinterlassenschaft etwas schulden, aufgefordert ohne Verzög abzuzahlen, und Alle die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ersucht, ihre Rechnungen für Bezahlung einzubringen an

William R. Moyer, ) Admini-  
Isaac R. Moyer, ) stratoren.  
November 3. 6m.

**Hinterlassenschaft der verstorbenen Elizabeth Zimmerman.**

Nachricht wird hiermit gegeben, daß dem Unterschrifteten Administrations-Briefe de bonis non bewilligt worden sind auf die Hinterlassenschaft der verstorbenen Elizabeth Zimmerman, legthm von Heidelberg Taunship, Berks County; daher werden alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art etwas an gedachte Hinterlassenschaft schuldig sind, aufgefordert ohne Verzög abzuzahlen, und Alle die noch Forderungen an dieselbe haben, ersucht, ihre Rechnungen für Bezahlung einzubringen an

George Schoch, Administrator.  
November 3. 6m.

Zwei Kinder des Herrn Condit, in Draug County, N. J., sind an Hydrophobia gestorben. Den Hund, von dem sie gebissen wurden, tödtete man schon vor 2 Monaten, dennoch kamen die Symptome der Tollmuth am zweiten Kinde erst vor einigen Tagen zum Vorschein.

**Die allerneuesten Patentirten-Ofen.**

Atwood's allerbeste Heißluft Kochöfen.

Der Unterschriftete erlaubt sich den Bürgern von Reading und der Umgegend anzuzeigen, daß er angeht ist als der alleinige Agent für den Verkauf dieser allerbesten Kochöfen.

Diesen Ofen wurde bei der letzten Ausstellung am Franklin's Institute, in Philadelphia, das erste Prämium zuerkannt und ebenso in Boston und New-York. Die obigen Ofen sind nun benahm vier Jahre im Gebrauch und Tausende haben ihre Eigenschaften geprüft, und alle erklären sie für die allerbesten und sparsamsten Ofen die jetzt im Gebrauch sind, sowohl für Kohlen als für Holz. Benahm sie benig Personen in der Stadt Philadelphia, haben ein Certificat unterzeichnet, worin das Obige bestätigt wird, und mehrere Hundert Andere wären bereit es zu unterzeichnen.

Einer der obigen Ofen ist an der Ofen-Niederlage des Unterschrifteten, No. 31, Ost Markt-Biereck, zu sehen, völlig geheizt, wo Jedermann eingeladen ist anzusehen und für sich selbst zu urtheilen.

Er ist ebenfalls als einziger Agent angeht für den Verkauf von

**T. B. Mass's patentirten Kohlen- und Holz Kochöfen,**

einer andern vorzüglichen Sorte Ofen die bis jetzt in Reading unbekannt und nun fortwährend vorrätig gehalten werden an der Ofen-Manufaktur von John Wellert.

Reading, October 27.

**Subscriptions-Anzeige.**

Der Unterschriftete wird in einigen Tagen mit dem Druck der

**Constitution der Ver. Staaten**

beginnen. Dieselbe wird mit den notwendigsten Erklärungen für jeden Bürger, von den besten Rechtsgelehrten, in geschriebener, bezeugter Form.

Um dieses für jeden Bürger, und besonders für den deutschen Einwanderer unentbehrliche Haus- und National-Buch zu machen, haben wir den Preis desselben so billig als möglich gestellt, indem wir die feste Uebereinkunft gemacht, daß dieser Gewährsmann für jeden Bürger der Ver. Staaten in seinem Bürgerliche Rechte der allgemeinsten Theilnahme erfreuen wird.

Dieselbe wird in vier Lieferungen erscheinen, deren jede zu dem enorm billigen Preise von 12 1/2 Cents abgelaufen werden wird.

Philadelphia, den 6. October 1846.  
L. A. Wolkenweber.

**Schöne Aepfel-Bäume,**

von 6 bis 10 Fuß hoch,

bestehend aus etwa 60 der allerbesten Sorten Ebenfalls Birnen, Kirschen, Aprikosen und Pfäumen-Bäume, nebst einer Verschiedenheit von Scharthen, Pflaumen und Immergrün-Bäumen, Gesträuchen, frischen und immer-blühenden Rosen, von seltener Verschiedenheit; Wammouth Spargel-Wurzeln, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Pflanzen, Wurzeln u. s. w., gezogen in der Baumhülle, Herrn Eckert's Gießerei gegenüber, und zum Verkauf bei

Michael Käufer.  
Reading, October 27. 1846. 3m.

**Auditors-Nachricht.**

Der unterschriebene Auditor, ernannt durch die Waifencourt von Berks County, zur Ueberprüfung und Wiederanabe der Rechnung von Jacob Fernow, jr., Administrator des verstorbenen Jacob Moyer, legthm von Windsor Taunship, und zur Vertheilung der Bilanz in den Händen des gedachten Administrators, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, am Donnerstage den 5ten November 1846, um 1 Uhr Nachmittags, an seiner Amtsstube in der Stadt Reading, wann und wo alle interessirten Personen behoven mögen, wenn sie es für zweckmäßig halten.

Geo. W. Arms,  
October 20. 3m. Auditor.

**Auditors-Nachricht.**

Der Unterschriebene, ernannt durch die Waifencourt von Berks County, als Auditor, zur Ueberprüfung der Rechnung von Samuel Hechler, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Georg Hoffman, legthm von Creter Taunship, und Vertheilung zu machen von der Bilanz in den Händen des gedachten Rechnungsführers, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, am Mittwoch den 4ten nächsten November um 7 Uhr Abends, in der Amtsstube von J. Glancy Jones, Esq., in der Stadt Reading, wo alle interessirten Personen behoven mögen, wenn sie es für zweckmäßig halten.

Wm. M. Baird.  
October 20. 3m. Auditor.

**Baulotten zu verkaufen.**

Neun Baulotten gelegen an der Franklinstraße zwischen der 3ten und 4ten, auf der Nord Seite, enthalten jede 20 Fuß Front und 120 Fuß Tiefe. Das Nähere erfrahe man bei dem Unterschrifteten, wohnhaft am Ost der Penn und zehnten Straße.

Ferdinand J. C. Egelmann.  
Reading, Octob. 20. 6v.

**Werden verlangt.**

50 bis 100 Buchel gute Karteffeln, wozu den verlangt, wofür der gangbare Marktpreis bezahlt werden wird. Das Nähere erfährt man in dieser Druckerei.

October 20. 6v.

Das Wetter war bei und seit einigen Tagen überaus fröhlich, naß und unfreundlich, so wie es im Spätherbste zu sein pflegt.

**Marktpreise.**

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Meas.	Wibla
Waggen . . . . .	Bsch.	1 00	1 15
Waggen . . . . .	"	65	78
Welschkorn . . . . .	"	60	70
Hafer . . . . .	"	35	32
Flachsfaamen . . . . .	"	1 30	1 30
Kleesfaamen . . . . .	"	4 00	4 12
Timothyfaamen . . . . .	"	2 00	2 37
Kartoffeln . . . . .	"	55	50
Salz . . . . .	"	50	45
Gerste . . . . .	"	65	62
Waggenbranntwein . . . . .	Gall.	25	26
Waggenbranntwein . . . . .	"	25	30
Leinöl . . . . .	"	80	80
Flauer (Weizen) . . . . .	Bär'l.	5 75	5 75
do (Waggen) . . . . .	"	3 25	4 12
Schinken . . . . .	Pfd.	9	10
Schweinefleisch . . . . .	"	5	6
Rindfleisch . . . . .	"	6	6
Unschitt . . . . .	"	6	6
Fasbutter . . . . .	"	12	9
Hickorholz . . . . .	Klatz.	4 50	5 25
Eichenholz . . . . .	"	3 50	4 00
Steinkohlen . . . . .	Lothe	4 00	5 00
Gyps . . . . .	"	6 00	5 00

**Beste Ankunft**

**Von Herbst- und Winter-Gütern.**

Die Unterschrifteten haben so eben erhalten das allerprächtigste ausgesuchte Assortement zeitraumreicher

**Trockner Güter,**

das jemals in Reading zum Verkauf angeboten wurde, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird, bevor sie sonst wo kaufen, unter denen man findet, nemlich: Blaue, schwarz-blaue, braune, grüne, olivenfarbige und Drab-Farbe, französisch Habitus-Farbe, ein prächtiger Artikel für Damen-Mäntel, Weiber und Kinder-gewollte Tuche, schwarze, französische Dove-Skin Castimire, blaue und blaueschwarze englische Castimire, gestreifte, gewürfelte und alle Sorten von Käuzer-Büscheln Castimire, schlichte, schattirte gewürfelte und gestreifte Sattinets, Welwets Cordes, Bievertien, ein prächtiger Artikel für Jagd Röcke, Fäuzen und schlichte Sattin und Bievet und Seiden Bievet Westen, nebst einem sehr großen Vorrath von Stock-(Hals-büchsen), Opera-Pies, italienische und Käuzer-Eravatten, Krägen, Hosenträger, Grass- und seidenen Schnupfrüchsen, Handschuhen, Strümpfen u. s. w., alles dies wird ohne Zweifel wohlfeiler verkauft werden als an irgend einem andern Orte, bei

O'Brien und Raiguel.  
Südost Markt-Biereck, „Goldene Kugel.“  
Reading, October 13. 6v.

**Gut Neues**

für die Damen!

Die Unterschrifteten sind jetzt von Philadelphia zurückgekehrt und heute Morgen am Auspacken des allerbesten ausgesuchten Assortements von

**Käuzer-Dress-Gütern**

für Damen, das jemals zuvor nach Reading gebracht, solche als

Schattirte und alle Sorten neumodiger Wollfelle, ne de laine, Castimire deses, cocher, Schattirt u. gestreifte Castimire, schwarze und schlichtfarbene sattingestreifte Wollse laine de laine, California gewürfelt u. gestreift sattinge, und andere Bombazins, schlicht u. gestreift schwarze und blaueschwarze Alpaca Lustres, Seiden Wasp Lustre, schattirte und wechselfarbige Lustres, gewürfelte gestreift und gestreift Seiden, figurirt, gewürfelt u. gestreift Gro de Nap, do, schwarze u. blaue schwarze Wollse, ne de fig. u. gestreift Repps Seiden,

mit einer Verschiedenheit von andern Seiden, ebenfalls französisch gearbeitete Krägen, Unter-Halsbüchsen, Kids- und seidenen Handschuhen, Strümpfe u. s. w., wozu die Aufmerksamkeit erbeten wird von

O'Brien und Raiguel.  
Reading, October 13. 6v.

**Einheimische Güter.**

O'Brien und Raiguel sind heute am Eröffnen des größten und wohlfeilsten Assortements von Gütern, das jemals nach Reading gebracht wurde, unter welchen man findet

Schwarze und ungebleichte Wollse von 5, 6, 7, 10 bis 12 1/2 Cts die Yard.

Neumodige Kattune von 1, 6, 8, 10 bis 12 1/2 Cts u. Schirgens-Kelch, 8, 10, 12 1/2 u 16 1/2 Bett Bardent 10, 12 1/2, 18 1/2 u 25 Mariners Sheetting 10 u 12 1/2 Schwarz u. ungebl. do. 12 1/2, 14 1/2 u 18 1/2 Graue und ungebleichte baumwollene Tischdecken von 12 1/2, 16 1/2 bis 25 Cts die Yard.

Graue und ungebl. flächigen Tischtücher, sehr wohlfeil, blaue, braune, grüne und gelbe baumwollene Flannelle, ebenfalls russische Tischdecken, Kuchentuch, Handtücher, Grusch, Häuzen u. Baumwollene Ösnaburg, gebleichte, ungebleichte und blaue Drelle, Halbleinen von allen Farben und Mustern, russische Betttücher, Servietten, rothe, gelbe, blaue und weiße gewürfelte u. einfache Flannelle u. s. w., nebst vielen Artikeln, die hier nicht benannt sind, wozu die Aufmerksamkeit des Publikums erbeten wird am

Goldene Kugel Stobr.  
Reading, Octob. 13. 6v.

**Kalender**

Deutsche und englische Kalender für das Jahr 1847 sind so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.